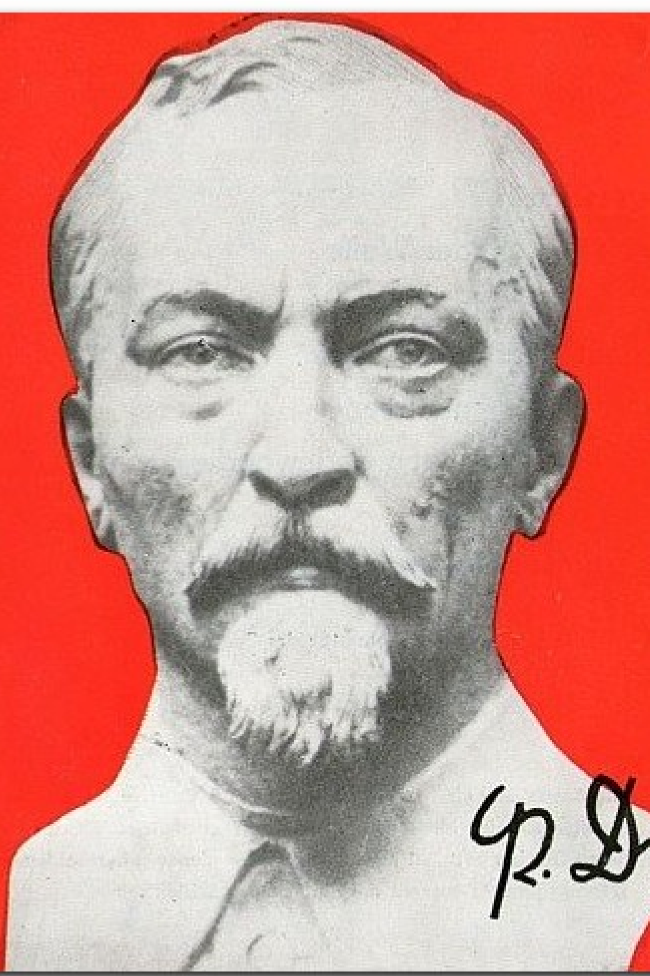


AUSSTELLUNG

über Leben und Kampf

FELIKS EDMUNDOWITSCH
DZIERZYNSKI

11. 9. 1877 – 20. 7. 1926

Das siegreiche Volk muß stets bereit sein,
die Errungenschaften der Revolution mit der Waffe
in der Hand zu verteidigen
und den Widerstand der Ausbeuter zu unterdrücken.
Die revolutionäre Gewaltanwendung gegenüber
den Ausbeutern als Antwort auf die von ihnen angewandte
Gewalt ist ein geheiligtes Recht des Volkes,
das sich zum Kampf um seine soziale Befreiung erhoben hat.

Aus den Thesen des ZK der KPdSU zum 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution

Die Ausstellung über Leben und Kampf F. E. Dzierzynskis, die von Mitarbeitern des Ministeriums für Staatssicherheit zu Ehren des Roten Oktober gestaltet wurde, soll insbesondere ein bescheidener Dank gegenüber unseren sowjetischen Tschekisten sein.

Liebe Freunde und Genossen!

Die in der ersten Hälfte des Jahrhunderts des Roten Oktober sichtbar gewordenen Veränderungen in der Welt erfüllen uns mit dem stolzen Gefühl der Begeisterung und Freude über den weltweiten Triumph der Ideen von Marx, Engels und Lenin. Unvergessene und leuchtende Vorbilder bleiben in den Hirnen und Herzen aller fortschrittlichen Menschen der Welt die ruhmreichen Helden des Roten Oktober.

Uns als Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit ist die Pflege des Andenkens und die Erfüllung des revolutionären Vermächtnisses des ersten Vorsitzenden der Tscheka, F. E. Dzierzynski, ein wahres Herzensbedürfnis.



Als einer der engsten Kampfgefährten Lenins hat F. E. Dzierzynski entscheidenden Anteil, daß die werktätigen Massen entschlossen die revolutionären Errungenschaften gegen Konterrevolution und imperialistische Intervention verteidigten, daß sie den Staat der Diktatur des Proletariats konsequent für die Erringung des vollen Sieges über die Ausbeuterklasse, für die Verwirklichung der sozialistischen Umgestaltung einsetzten.

Wenn wir uns vergegenwärtigen,
welchen ruhmvollen Lebensweg
Genosse F. E. Dzierzynski
zurückgelegt hat –
und die Ausstellung,
welche anläßlich seines 90. Geburtstages
eröffnet wurde, will dazu beitragen – :

So kann man dieses

mit rastloser revolutionärer Tätigkeit

ausgefüllte Leben

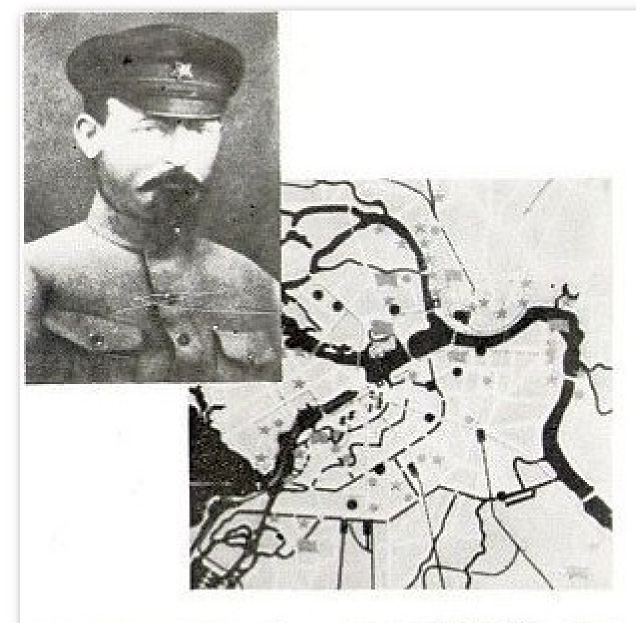
mit einem Wort charakterisieren und sagen:

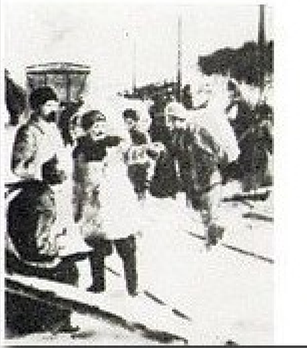
Es glich einer lodernden Flamme!



„Ich bin das Schwert,
ich bin die Flamme.
Ich habe euch erleuchtet
in der Dunkelheit,
und als die Schlacht
begann,
focht ich voran
in der ersten Reihe."

Heine







– Revolutionäres Militärkomitée

– Bewaffneter Aufstand von Petrograd

– Außerordentliche Kommission
zum Kampf gegen Konterrevolution
und Sabotage

– Bezwingung des Hungers
und des Chaos

– Wiederherstellung des
zerrütteten Verkehrswesens

– Aufbau und Sicherung der jungen
sozialistischen Volkswirtschaft

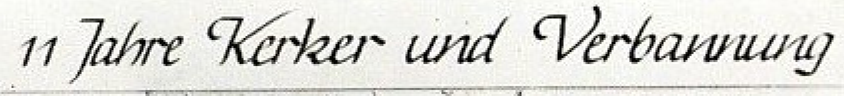
u n d d a v o r l i e g e n b e r e i t s

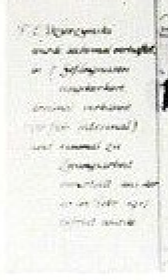
Jahrzehnte illegalen Kampfes



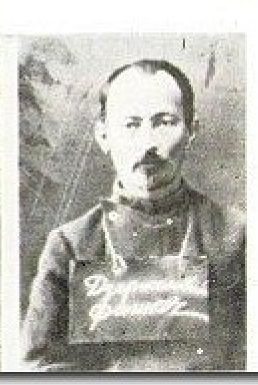
- Barrikaden
- Gefängnisse
- Zwangsarbeit
- Verbannung











Der proletarische Revolutionär,
der hervorragende
Marxist-Leninist
hat nur 49 Jahre gelebt
und doch –

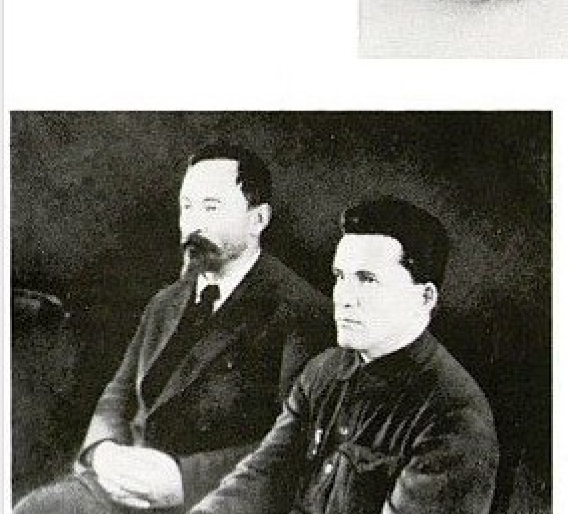
was für ein Leben
was für ein Mensch!



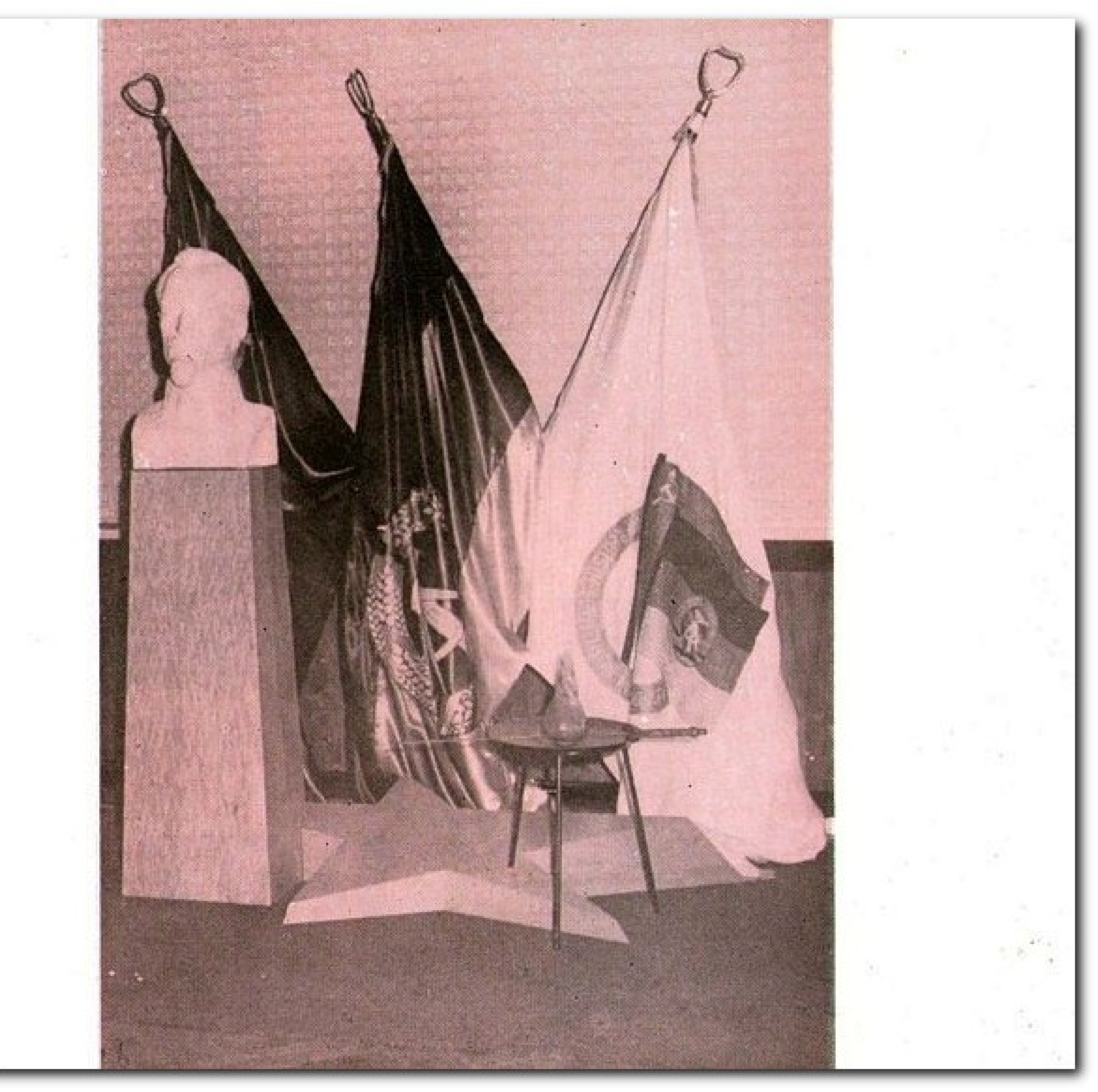








1877 - 1926



J. E. Dzierzynski

war einer der namhaftesten Führer der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution.

Sein Name ist unlösbar verbunden mit der Bildung und der Tätigkeit der „Allrussischen Außerordentlichen Kommission zum Kampf gegen Konterrevolution und Sabotage" (Tscheka) – als dem Kampforgan der proletarischen Diktatur, eine bewaffnete Abteilung der Arbeiterklasse und der Kommunistischen Partei. Der glühende Revolutionär, das Mitglied des ZK der Partei der Bolschewiki wurde vom Rat der Volkskommissare zum Vorsitzenden der Tscheka ernannt.

Von der Partei mit der verantwortungsvollen Funktion des Vorsitzenden der Tscheka betraut, widmete F. E. Dzierzynski all seine Kräfte dieser schweren, verantwortungsvollen und edlen Arbeit.



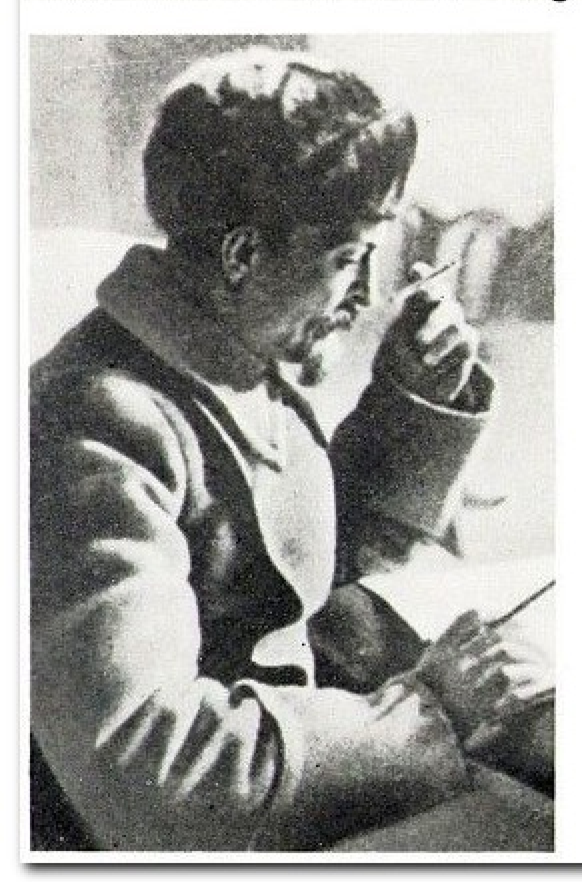
Der Sache der Arbeiterklasse zutiefst ergeben und unversöhnlich gegenüber den Feinden der Revolution, gab der kristallklare Bolschewik Feliks Edmundowitsch Dzierzynski selbst das gute Beispiel eines ideologisch klaren, leidenschaftlichen Kämpfers für den Kommunismus.

Hervorragende Beispiele für den persönlichen Heldenmut von F. E. Dzierzynski und seinen Kampfgefährten bildeten die Operationen der Tscheka gegen die Anarchisten im Frühjahr 1918, die mit der vollständigen Zerschlagung der anarchistischen Banden endeten.
Die Entwaffnung der Anarchisten war auch von großer internationaler Bedeutung, weil, wie F. E. Dzierzynski hervorhob, „wir die im Ausland verbreiteten Illusionen zerschlugen, wir befänden uns am Vorabend unseres Unterganges, da wir es nicht fertigbrächten, Ordnung zu schaffen".
Eine noch größere Bedeutung für den Schutz der jungen Sowjetmacht hatte die Liquidierung des Aufstandes der linken Sozialrevolutionäre im Juli 1918 in Moskau. F. E. Dzierzynski, der im Hauptquartier der konterrevolutionären Meuterer als Geisel festgehalten wurde, bewies auch in dieser Lage Kaltblütigkeit und Standhaftigkeit, wodurch er seine Gegner in Verwirrung brachte. Das Abenteuer der linken Sozialrevolutionäre nahm ein schnelles Ende.

In derartigen politischen Situationen bewies die Tätigkeit der Tscheka anschaulich, die Diktatur der Arbeiterklasse ist „eine eiserne Macht, die mit revolutionärer Kühnheit und Schnelligkeit handelt, die schonungslos ist bei der Unterdrückung sowohl der Ausbeuter als auch der Rowdys".

(W. I. Lenin, Werke, Band 27, Seite 256)

Solche hervorragenden Eigenschaften eines Mitarbeiters der sozialistischen Staatssicherheitsorgane, wie



- grenzenlose Ergebenheit gegenüber der Führerin der Revolution und des sozialistischen Aufbaus, der marxistisch-leninistischen Kampfpartei,
- Liebe zur sozialistischen Heimat und durchdrungen vom proletarischen Internationalismus,
- kompromißloser Kampf gegen die Feinde des Sozialismus sowie gegen alles Alte und Überlebte,
- konsequente Einhaltung und Durchsetzung der sozialistischen Gesetzlichkeit,
- Mut, Kühnheit, Standhaftigkeit, vorbildliche Disziplin, Ehrlichkeit, Bescheidenheit und Gewissenhaftigkeit in der täglichen Arbeit,
- Optimismus und Siegeszuversicht,
- Klugheit, Ideenreichtum und schöpferische Initiative,
- ständige Vervollkommnung der Kenntnisse und Fähigkeiten

lebte uns F. E. Dzierzynski vor!

Dzierzynskis Leben ist ein glänzender Beweis für die Notwendigkeit eines jeden Menschen, der in die Zukunft schaut, mit beflügelter Phantasie dem Heute vorauszueilen und das schon vollendete Werk von morgen zu erblicken. Nur so konnte Dzierzynski leben, kämpfen und siegen. Solche phantasievollen und traumbegabten Menschen brauchen wir auch heute – gerade heute.

Friedrich Wolf

Die gesamte Tätigkeit der Tscheka unter Leitung von F. E. Dzierzynski war ein Musterbeispiel für die Pflichterfüllung gegenüber der Partei, ein Beispiel von hoher Leninscher Parteilichkeit und Prinzipienfestigkeit. Diese ruhmreichen Traditionen fanden ihre würdige Fortsetzung im selbstlosen Kampf der sowjetischen Staatssicherheitsorgane während des Großen Vaterländischen Krieges.





Sie finden gegenwärtig ihren besonderen Ausdruck in den hohen Leistungen der sowjetischen Tschekisten bei der Bändigung der amerikanischen und westdeutschen Imperialisten und Militaristen.



1. Wir stehen im Leben, und das, was wir geben,
das geben wir unserer Zeit.
Das Glück zu bewahren vor allen Gefahren,
stehen wir auf der Wacht, sind bereit.

Tschekisten auf Wacht! Tschekisten auf Wacht!
Wir singen das Lied unsrer Zeit.
Dzierzynskis Soldaten gehen kühn voran.
Wir stehn für den Frieden bereit.

Lied der Tschekisten
von Nobis/Müller

2. Wir kämpfen und singen, das Ziel zu erringen,
das Sozialismus heißt.
Nach Dzierzynski zu leben, ist unser Bestreben.
Wir siegen in seinem Geist.

Tschekisten auf Wacht! Tschekisten auf Wacht!
Wir singen das Lied unsrer Zeit.
Dzierzynskis Soldaten gehen kühn voran.
Wir stehn für den Frieden bereit.

3. Wir sind wachsam; wann immer der Feind streckt die Finger
gegen unsere Arbeitermacht,
wissen wir ihn zu schlagen. Weil die Zukunft wir tragen,
stehn wir Söhne des Volkes auf Wacht.

Tschekisten auf Wacht! Tschekisten auf Wacht!
Wir singen das Lied unsrer Zeit.
Dzierzynskis Soldaten gehen kühn voran.
Wir stehn für den Frieden bereit.

„Tschekist sein kann nur ein Mensch mit kühlem Kopf,
heißem Herzen und sauberen Händen.
Ein Tschekist muß sauberer und ehrlicher als irgendwer
– er muß so klar wie ein Kristall sein.“

F. E. Dzierzynski

Wir erfüllen das Vermächtnis der Helden des Roten Oktober





Im Kampf gegen den gemeinsamen Feind wurde zwischen den sowjetischen und deutschen Tschekisten die unzerstörbare Waffenbrüderschaft und Kampfgemeinschaft geschmiedet.

Unser Kampfbündnis ist proletarischer Internationalismus in Aktion. Es dient der Bezwingung des deutschen Imperialismus und Militarismus, der Entlarvung seiner gefährlichen Kriegspläne und damit dem Schutz des Sozialismus und der Sicherung des Weltfriedens.

Herausgeber: Bezirksverwaltung für Staatssicherheit Frankfurt (Oder) – Satz und Druck: I-6-1 „Neuer Tag" Frankfurt (Oder) 1776-868 G 226-68

AUS DEM

GÄSTEBUCH

DER AUSSTELLUNG

Herzlichen Glückwunsch
für die gelungene Ausstellung.
Sie ist ein würdiger Beitrag
zu Ehren des 50. Jahrestages
des Roten Oktober.

E. Mückenberger

Mitglied des Politbüros
des ZK der SED
1. Sekretär der Bezirksleitung
der SED
Frankfurt (Oder)

Diese Ausstellung ist ein hervorragender
Beitrag der Genossen der
Bezirksverwaltung für Staatssicherheit
Frankfurt (Oder)
in Vorbereitung des 50. Jahrestages
der großen Sozialistischen Oktoberrevolution

Weidner Wilhelm

Teilnehmer der siegreichen
Oktoberrevolution
Kämpfer der Roten Ruhrarmee
Parteiveteran

Durch diese Ausstellung, die sehr lehrreich ist,
wurde ich noch in meiner Entscheidung Offizier der
Nationalen Volksarmee zu werden, bestärkt.

Günter Lammersdorf

18 Jahre